

LIEBES PUBLIKUM,



Foto: Brigit Huggfeld

der Frühling steht vor der Tür und mit ihm zwei aufregende Premieren am ETA Hoffmann Theater! Erleben Sie die Geschichte einer Familie, die trotz Katastrophen ihre Zuversicht nicht verliert, und lassen Sie sich mitreißen von der Suche nach einer Literaturpiratin.

Ab 17. März heißt es „Vorhang auf“ für den modernen Klassiker „Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder. Mit dem 1942 uraufgeführten Stück hat Wilder ein modernes Welttheater geschaffen. Familie Antrobus – die stellvertretend für die gesamte Menschheit steht – hält einer Eiszeit, einer Sintflut und einem Weltkrieg stand. Trotz apokalyptischer Stimmung schafft sie es immer wieder von Neuem mit Humor ihre Lust am Leben zu erhalten.

Unsere Uraufführung von „Who is afraid of fuck you all?“ können Sie ab dem 10. März im Studio sehen. Vier Schauspielerinnen begeben sich gemeinsam mit der Autorin und Regisseurin Paula Thielecke auf eine mysteriöse Heldinnenreise: Inspiriert vom Leben und den Werken der amerikanischen Schriftstellerin Kathy Acker erleben wir einen oszillierenden Abend über die Sehnsucht nach Grenzenlosigkeit.

Wir freuen uns auf anregende und unterhaltsame Theatermomente mit Ihnen!

Sehr herzlich

Ihre Sibylle Broll-Pape



Foto: ETA Hoffmann Theater

KRISE UND HOFFNUNG

➤ Sebastian Schug inszeniert den modernen Klassiker „Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder assoziationsreich auf der Großen Bühne

Es gibt immer Hoffnung, auch in schweren Zeiten! Die Menschheit hat sich schließlich immer wieder retten können, weil sie die Zuversicht nicht verloren hat. Genau diesen Optimismus gibt Thornton Wilder seinen Figuren mit und lässt sie alle Krisen überstehen, wie auch immer diese Krisen gerade aussehen – selbst wenn es um Haaresbreite ist, wie der Originaltitel „The Skin of Our Teeth“ übersetzt werden kann. Wilder hat das Stück 1942 geschrieben, mitten im Zweiten Weltkrieg. In Deutschland avancierte es in der Nachkriegszeit zu einem der meistgespielten Stücke. In den letzten Jahren hat es in den USA einige Neuinszenierungen erlebt, gerade in der Trump-Ära.

Wilder erzählt die Geschichte der Familie Antrobus (vom griechischen „anthropos“, Mensch). Mr. Antrobus hat das Rad erfunden, das Alphabet, auch das Bierbrauen, Mrs. Antrobus die Schürze. Die beiden – einerseits sehr amerikanisch, andererseits als Adam und Eva zu erkennen – sind schon seit Tausenden von Jahren verheiratet. Mr. Antrobus hat auch noch etwas mit dem Dienstmädchen Sabina ... Doch zusammen ist das Ehepaar unschlagbar, auch wenn es in Fragen der Kindererziehung manchmal uneins ist. Gemeinsam mit ihrem Sohn

Henry, der eigentlich Kain heißt, trotzen sie allem.

Drei Szenarien muss die Familie bestehen. Es beginnt mit einer Eiszeit im August. „Da sind wir nun Mitte August und haben den kältesten Tag des Jahres. Man friert einfach. Die Hunde kleben am Bürgersteig fest. Kann es irgendjemand erklären? Nein! Aber es wundert mich nicht. Die ganze Welt ist aus den Fugen, und warum uns das Haus nicht schon längst auf den Kopf gefallen ist, bleibt mir ein Rätsel“, klagt Sabina. Geflüchtete müssen aufgenommen werden – und vor allem darf das Feuer nie, wirklich nie ausgehen. Nachdem die Familie die Eiszeit überstanden hat, wird sie – zu einer anderen Zeit – in Atlantic City mit einer Sintflut konfrontiert. Das geschieht bei der sechshunderttausendsten Jahrestagung des „Alten und Ehrwürdigen Vereins für Säugetiere, Unterabteilung Mensch“. Hier wird zum ersten Mal Mrs. Antrobus zur Präsidentin gewählt. Zu ihrer Rede kommt sie noch, aber nicht mehr zur Radioübertragung. Und Sohn Henry hat auch schon wieder was angestellt. Rettung bietet ein Schiff, auf das sie von jeder Tierart zwei Exemplare mitnehmen ... Waren es in den ersten beiden Akten Katastrophen, die sich erst noch ereigneten, so ist im

letzten Akt der Weltkrieg vorbei. Die Familie sitzt in Trümmern, Henry kommt aus dem Krieg zurück. Und es wird klar, dass Henry grundböse ist. Das Spiel aber geht weiter, auch das Theater, denn: „Wir müssen noch Ewigkeiten so weitermachen.“

Die Rolle des Mr. Antrobus spielte Thornton Wilder übrigens mehrere hundert Mal selbst. „Wir sind noch einmal davongekommen“ wurde im Oktober 1942 in New Haven uraufgeführt, doch richtigen Erfolg hatte das Stück in New York, wo es einen Monat später am Broadway seine Premiere erlebte. Regie führte Elia Kazan, der damit seinen Durchbruch hatte. 359 Vorstellungen gab es von „The Skin of Our Teeth“, und Thornton Wilder bescherte es seinen dritten Pulitzerpreis. Seinen ersten Pulitzerpreis hatte der 1897 geborene Wilder für seinen Roman „Die Brücke von San Luis Rey“ erhalten, seinen zweiten 1938 für „Unsere kleine Stadt“. In Europa war Wilder fast noch berühmter als in den USA. Vielleicht trug dazu auch bei, dass der Professor für Literatur fließend Deutsch sprach. 1957 erhielt er den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

WEITER AUF SEITE 2

50 JAHRE CALDERÓN-SPIELE
ALTE HOFHALTUNG

Ödön von Horváth

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT



PREMIERE: 30. JUNI 2023

DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!

FORTSETZUNG VON SEITE 1

In seinem Stück spart Wilder nicht mit absurdem Humor und Verfremdungseffekten. So treten die Schauspieler*innen aus ihrer Rolle und kommentieren das Stück. Für Wilders Zeit war es in Amerika ein Novum, die Illusion der Bühne zu brechen und zwischen Eiszeit und Gegenwart hin- und herzuspringen. Und „Wilder kreuzt den Überlebenskampf der Menschheit mit dem Versuch einer Theatertruppe, eine Aufführung über die Bühne zu bringen, bei der alles schiefgeht. Aber sie spielen natürlich trotzdem weiter!“, sagt Regisseur Sebastian Schug. „Das ist lustig und magisch. Indem er alle Ebenen mischt, kann er das Erhabene mit dem Alltäglichen kombinieren, das Tragische und das Komische nebeneinanderstellen lassen, großes Welttheater machen und eine ganz private Familiengeschichte erzählen. Es steht doch im Moment alles nebeneinander und passiert gleichzeitig und passt nicht unbedingt zusammen. Die Wirklichkeit ist halt eben auch ein Lamborghini mit einem ukrainischen Kennzeichen an einer bayerischen Tankstelle und deutschen Opelfahrern, die dann ganz verwirrt aus der Wäsche gucken...“ Sebastian Schug hat in Bamberg bisher „Mutter Courage und ihre Kinder“, „Hamlet“, „Bunbury. Ernst sein ist alles“ (in eigener Übersetzung) und zuletzt im Herbst 2021 „Die Kunst der Komödie“ auf die Bühne gebracht. Er findet das

Stück „durch und durch US-amerikanisch. Denn es ist unterhaltsam, lustig, geht zu Herzen und glaubt an den Menschen.“ Ausstatterin Nico Zielke und er „bauen eher einen Spielplatz, auf dem sich die Schauspieler ausdrücken können. Ich finde, dass wir uns da ganz gut mit Thornton Wilder verstehen, denn er ist selber so ein Bastler, der Assoziationen liebt. Wir erfinden noch eine Adam-und-Eva-Tapete inspiriert von Cranach im Vorstadt-Eigenheim dazu“, so Schug.

Armin Breidenbach

Thornton Wilder

WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN

(THE SKIN OF OUR TEETH)

PREMIERE | FR 17. MÄR 2023
19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Mit: Alina Rank, Daniel Seniuk,
Stephan Ullrich, Florian Walter,
Eric Wehlan, Barbara Wurster

Regie: SEBASTIAN SCHUG
Bühne und Kostüme: NICO ZIELKE
Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH

“IF MADAME BOVARY FUCKED AROUND, SO CAN I.”



➤ Paula Thielecke begibt sich mit Kathy Acker in „Who is afraid of fuck you all?“ auf kriminalpornografische Spurensuche

„The only thing is // a cunt and a // cock. // A wonderful man // whose large prick is // in Janey's cunt says // to Janey 'I love // you'“. Schon der Inhalt von Kathy Ackers 1984 erschienenem Buch „Blood and Guts in High School“ ist an Drastik, expliziter Sprache und Bildern kaum zu überbieten: Ein Mädchen namens Janey hat eine Affäre mit seinem eigenen Vater, geht nach New York und führt dort mit 13 Jahren ein promiskuitives Leben inmitten kaputter Existenzen. Nach zwei Abtreibungen wird sie von einem persischen Sklavenhändler entführt und zur Prostitution gezwungen. Sie erkrankt an Krebs, kommt frei, reist durch Afrika und hat dort vor ihrem Tod noch eine Affäre mit dem französischen Skandalautor Jean Genet. 1986 landete das Buch wegen seiner pornografischen und inzestuösen Szenen auf dem Index. Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften kritisierte, dass man zwischen der Fantasie der Protagonistin und wahren Erlebnissen nicht unterscheiden könne. Kein Zweifel, der Text macht Ackers Ruf als „Queen of Punk-Literatur“ alle Ehre.

„Queen of Punk-Literatur“, „Weiblicher Burroughs“ oder „Black Tarantula“: Die amerikanische Ausnahmekünstlerin Kathy Acker trägt ebenso viele Beinamen wie sich Mythen um sie ranken (ein Beispiel: Sie schrieb drei Seiten Text pro Tag – masturbierend). Ihre Selbstinszenierung gehört genauso zu ihrem Werk wie ihre Prosa und ihre Musik. Tätowierungen, Bodybuilding und Piercings prägten ihr Äußeres. Acker war ein weiblicher Underdog, sie steht heute wie kaum eine andere für eine subversive Art zu leben und zu schaffen. Sie suchte, in der Literatur ebenso wie im Leben, stets die Grenzüberschreitung und kreierte Kunst, die sich gegen Normen jeder Art wendet. Sie stellt in ihren Werken Fragen nach männlicher Herrschaft über Frauenkörper, verhandelt Sex, Lust, Gewalt und Identität. Formal spielt Acker mit Avantgarde-Techniken, collagiert fremde Texte und überschreibt sie, was ihr oftmals den Vorwurf des Plagiats einbrachte. Acker zufolge führte sie jedoch lediglich die Werke der von ihr verehrten Autor*innen weiter.

Eines ihrer prägenden Vorbilder war die

britische Schriftstellerin Agatha Christie. Acker war von jeher mysteriösen Geschichten und Geheimnissen zugetan, sie interessierte sich für alternative Glaubensrichtungen und alles Magische. Ackers Mutter besaß eine Reihe von Christies Büchern und brachte damit die Phantasie ihrer erst sechsjährigen Tochter zum Blühen. Laut Acker stand neben den Krimis aber auch eine große Sammlung an Pornomanen im Schrank, die die kleine Kathy – und das überrascht weniger als ihr Interesse für Miss Marple und Hercule Poirot – ebenso verschlang. Von da an waren *Sex and Crime* für sie auf ewig miteinander verwoben. Bereits 1973 schrieb Acker inspiriert von der „Queen of Crime“ ein „Pornografisches Mysterium“ à la „Raymond Chandler for bad girls“ (Amy Scholder) mit dem Titel „Rip-off Red, Girl Detective“, das postum veröffentlicht wurde.

Acker besaß außerdem eine große Vorliebe für *Girl-Gangs*. In „Pussy, King of the Pirates“ erzählt sie von zwei pensionierten Sexarbeiterinnen, die eine Bande von Piratenmädchen anheuern, um ihnen zu helfen, vergrabene Schätze zu finden. Und so schreckte sie auch nicht davor zurück, 1997 die *Spice Girls* für den *Guardian* zu interviewen. Sie erinnern sich an die *Spice Girls*? Die britische Band, bestehend aus fünf wahrgewordenen Männerträumen, die davon sangen, was sie wirklich WIRKLICH wollen? Obwohl sie von einem Mann gecastet wurden, waren die Band-Mitglieder weniger Frankenstein's Monster als fünf Frauen aus der Arbeiterklasse, die Individualismus, Feminismus und damit die Quintessenz von Ackers Piraten-Gang verkörperten. Was vermutlich so manch altingesessenen Journalisten zum Schwitzen gebracht hätte, wusste Kathy Acker zu schätzen: „Ich mag diese Mädchen.“

Ambivalente Gefühle hegte sie hingegen akademischen Bildungsinstitutionen gegenüber. Trotzdem arbeitete Kathy Acker einige Jahre als Literaturdozentin in San Francisco. Das akademische Umfeld nutzte sie als Forum, um ihre Werke und Ideen zu diskutieren, und inspirierte mit ihnen nicht nur eine Reihe von Studierenden, sondern auch Autor*innen wie Chris Kraus, Virginie Despentes und Paula Thielecke.

WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? ist keine konventionelle Nacherzählung der Biografie von Kathy Acker. Paula Thielecke macht sich Ackers Art zu schreiben zunutze, denkt ihre Texte weiter und widmet ihr damit den magischen Kriminalporno, den Acker möglicherweise gerne selbst geschrieben hätte: Sporty Spice – ja, holy fuck, Mel C von den *Spice Girls* – ist tot! Ermordet. Was hat Kathy Acker damit zu tun? Hatten die beiden etwa mehr gemeinsam als oben beschriebenes Interview oder die Trainingsstunden bei Bodybuilderin Lisa Lyon? Studentin Paula schwankt zwischen Neugier und Eifersucht. Doch schließlich macht sie sich, den *black satin detective suit* übergeworfen und den Gucci-Lippenstift in der Nuance *cunt color after fucking* im Gepäck, mit Kathy auf die Reise, um den Mörder, ihre eigene künstlerische Stimme und ihren Platz in der Welt zu finden. The mystery begins ...

Thielecke erschafft mit der Bildenden Künstlerin Anna McCarthy und dem Noise-Musiker Anton Kaun ein performatives Gesamtkunstwerk, macht aus Kathy Acker eine Kunstfigur und zeigt den Zuschauer*innen mit ihrer nicht-patriarchalen Heldinnengeschichte die Ikone Kathy in all ihren schillernden Facetten. So gewährt einen Einblick in den Vibe, den die „Queen of Punk-Literatur“ verkörpert – radikal, brachial und bad-ass.

Petra Schiller

Paula Thielecke

WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL?

THE STORY OF KATHY ACKER –
EIN KÖRPEREROTISCHES PUNK-BIOPIC

PREMIERE | FR 10. MÄR 2023

20:00 UHR | STUDIO

Empfohlen ab 16 Jahren

Mit: Antonia Bockelmann, Philine
Bührer, Wiebke Jakubicka-Yervis,
Jeanne Le Moign

Regie: PAULA THIELECKE
Bühne und Kostüme: ANNA MCCARTHY
Musik: ANTON KAUN
Dramaturgie: PETRA SCHILLER

KINOTHEATERTAG

REBELLINNEN

SO 12.03.2023
12:00 UHR

ODEON
KINO & CAFE

Zeigen Sie einfach im Kino Ihre Theaterkarte von „WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL?“ oder im Theater Ihre Kinokarte vor und freuen Sie sich auf eine Tüte Popcorn oder ein Programmheft.



© Concorde Filmverleih

IMPRO-THEATER

ENSEMBLE ERNST VON LEBEN

DI 07.03.2023 | 20:00 UHR | GEWÖLBE
DO 27.04.2023 | 20:00 UHR | GEWÖLBE

Die freiberuflichen Performer*innen und Musiker*innen aus Bamberg treten „unvorbereitet“ vor Publikum. Niemand weiß, was passiert. Was auch kommt, der Ernst nimmt es mit Humor!



© Marion Lenhard

BAMLIT2023

Kinderlesung mit Erhard Dielt

DIE OLCHIS

DI 21.03.2023

14:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Die Olchis sind Kult! Die frechen grünen Wesen mit Höhrhörnern, eigenartigen Geschmacksvorlieben und starkem Familienzusammenhalt. Erfunden wurden die Olchis von Autor Erhard Dielt.

Wolfgang Niedecken liest und singt

BOB DYLAN

DI 21.03.2023

20:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Es gibt sicher keinen anderen deutschen Musiker, der eine solche Nähe zu Bob Dylan hat wie Wolfgang Niedecken. Im Jahr 2017 ist Niedecken zu einer Reise auf den Spuren von Bob Dylan aufgebrochen. Sein Buch handelt von dieser Reise und dem großen Einfluss, den Bob Dylan auf sein eigenes Werk als Songwriter hatte und weiterhin hat.

STEPHAN ULLRICH LIEST

HEINRICH VON KLEIST SÄMTLICHE ERZÄHLUNGEN

VII: DIE HEILIGE CÄCILIE

30.03.2023 | 20:00 UHR | TREFFBAR

VIII: DER ZWEIKAMPF

26.04.2023 | 20:00 UHR | TREFFBAR

Stephan Ullrich widmet sich in der Spielzeit 2022/23 Heinrich von Kleist und dessen Erzählungen.

Ein Einstieg in die Lesereihe ist jederzeit möglich.



© Birgit Hauptfeld

Sam Max

ZAUN

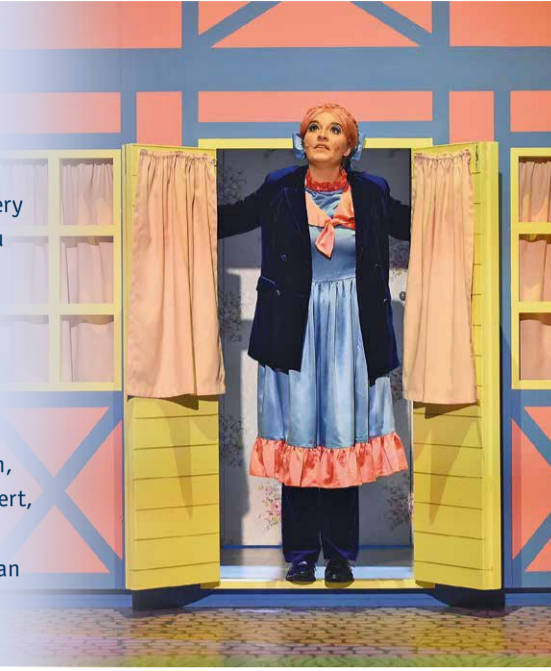
AUS DEM AMERIKANISCHEN VON ROBIN DETJE
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFÜHRUNG | 20:00 UHR | STUDIO

Ein hoher, hölzerner Zaun umfasst das abgeschiedene Gehöft, auf dem Avery mit ihren Eltern lebt. Sie plant aus der rituellen und ideologischen Enge zu fliehen. Doch so einfach ist das „traute Heim“ nicht zu verlassen ...

„Realität, Traum und Fantasie sind nicht mehr auseinanderzuhalten. Alles verschwimmt. (...) Es bleibt das faszinierende Gefühl einer Verstörung.“
(Fränkischer Tag)

Regie: WILKE WEERMANN
Bühne und Kostüme: JOHANNA STENZEL
Musik: CONSTANTIN JOHN
Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH

Mit: Antonia Bockelmann,
Philine Bühner, Marek Egert,
Jeanne Le Moign,
Florian Walter, Eric Wehlan



© Martin Kaufhold

Georg Büchner

DANTONS TOD

IN EINER FASSUNG VON PHILIPP ARNOLD | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Georg Büchner stellt in seinem großen Revolutionsdrama die Frage nach der Notwendigkeit und Legitimität von Gewalt zur Verfolgung politischer Ziele und nach der individuellen Gestaltungsmöglichkeit einer Gesellschaft.

„In Dantons Mut und Hoffnung zeigen sich: Es lohnt sich, für ein wohlwollendes gesellschaftliches Zusammenleben einzutreten (...).“
(Rezensöhnchen)

Regie: PHILIPP ARNOLD
Bühne: VIKTOR REIM
Kostüme: JULIA DIETRICH
Musik: ROMAIN FREQUENCY
Dramaturgie: PETRA SCHILLER

Mit:
Stefan Herrmann,
Leon Tölle,
Barbara Wurster



© Birgit Hopfeld

ETA TRIFFT...

14.04.2023 | ca. 22:00 UHR | TREFFBAR

Der berühmte Talkshowmaster ETA betritt wieder das Podest unserer TREFFBAR. Mit dabei ist natürlich sein Gehilfe Dirk. Neu im Team ist außerdem seine Assistentin ATE. Eine Reihe an fulminanten Gästen wird mit unterhaltsamen Anekdoten aufwarten können.

Der Eintritt ist frei.



LATE-NIGHT-SHOW

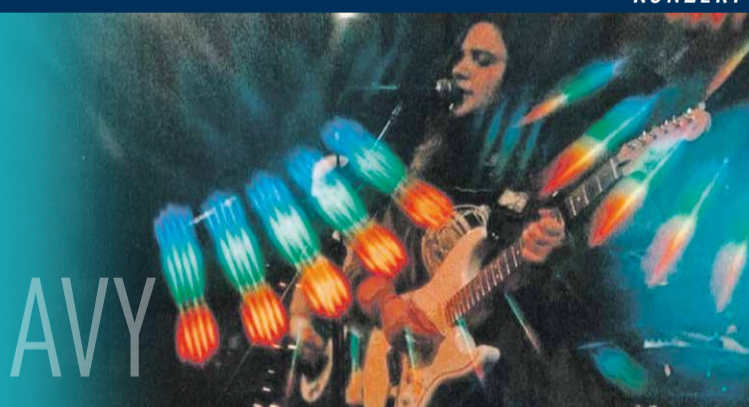
© ETA Hoffmann Theater

MUSIK IM GEWÖLBE

22.04.2023 | 22:00 UHR | GEWÖLBE

Das ETA Hoffmann Theater holt lokale Musiker*innen ins Gewölbe und lässt das Gemäuer erklingen! Die erste Ausgabe ist ein Konzert mit der Bamberger Singer-Songwriterin AVY.

Der Eintritt ist frei.



© AVY

EINLADUNG ZU UNSEREN SCHULTHEATERTAGEN

Sie haben eine Schultheatergruppe und wollen Ihren Schüler*innen ermöglichen auf den Bühnen des ETA Hoffman Theaters zu spielen? Wir laden Sie am **15. und 16. Juni** ein zu unseren **Schultheatertagen KLEIN ZACHES** und am **28. Juni** zu unserem **Schulspieltag**.

Schulische Theatergruppen werden die Gelegenheit haben, ihre lang geprobt und mit viel Durchhaltevermögen, Herzblut, Mut und Kreativität erschaffenen Ergebnisse zu präsentieren.

Bei den **Schultheatertagen** haben bis zu fünf Gruppen die Möglichkeit, sich bei Workshops kennenzulernen, ihre ca. 60-minütigen Stücke gegenseitig zu präsentieren und in Kleingruppen auszutauschen. Probenzeitraum ist vom 12. bis 14.06.23.

Beim **Schulspieltag** kommen bis zu sechs Gruppen in den Genuss, ihre Arbeit in max. 20 Minuten-Zeitfenstern auf der großen Bühne zu zeigen. Probenmöglichkeiten gibt es am 27. und 28.06.23.

Bei mehr Anmeldungen, als Spielpositionen vorhanden sind, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 01.05.2023.

Weitere Informationen erhalten Sie unter theaterpaedagogik@theater.bamberg.de

VORANMELDUNGEN NEHMEN WIR AB SOFORT ENTGEGEN.

JUNGES ETA

VIER FRAGEN AN ...

THERESE FROSCH

Was ist das erste Theatererlebnis, an das du dich erinnern kannst?

Ich war noch sehr klein, vielleicht vier oder fünf Jahre alt. So klein, dass ich in den flauschigen, weichen roten Samtsitzen des Ulmer Theaters fast versunken wäre. Das erste Mal zuschauen. Die Faszination, die das im Bühnenlicht plötzlich real gewordene riesengroße Sams von Paul Maar auf mich ausübte.

Welche Möglichkeiten liegen in der Arbeit einer Theaterpädagogin?

Theaterpädagogik ist in meinen Augen Theaterpraxis und als Teil der kulturellen Bildung auch immer kulturelle Praxis. Indem ich in meiner Arbeit Theater „vermittele“, d.h. Berührung ermögliche, schaffe ich Zugänge zur zeitgenössischen Theaterkunst. Dies kann das Bewusstsein für demokratische Prozesse schärfen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben sich im Theaterspiel als handelnde Wesen, die sich zur Welt in Beziehung setzen. Das öffnet einen Zugang zu den eigenen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten, jenseits gemachter Grenzen.

Was braucht ein junges Publikum?

Was zum Staunen und viel Raum. Ein offe-

THEATERPÄDAGOGIN



© Denis Meyer

nes Forum, wo sich Kinder und junge Menschen diese Frage selbst barrierefrei stellen können. Inspiration. Die Möglichkeit, Theater zu sehen und Theater zu machen. Impulse. Neugier. Irritationen. Freiheit. Handlungsspiel- und wieder: Raum.

Was fasziniert dich am meisten am Theater?

Das „Zusammen – wirken“ von so vielen beteiligten Menschen, welche dieselbe Leidenschaft eint. Geschichten, Wünsche, Gefühle, ein Ringen mit Objekten, Materialien, Stoffen. Die Synthese aus Bildern, Farben, Tönen, Rhythmen, Gerüchen. Das Gefühl, kurz bevor das Bühnenlicht angeht.

KATHARINA GOTTSCHLIG

Was hat dich ans Theater geführt?

Der Zufall! Ich hatte nach der Insolvenz meines ersten Ausbildungsbetriebes ein Praktikum am Stadttheater Fürth gemacht. Damals konnte ich mir nicht vorstellen, am Theater zu arbeiten. Aber nach meinen ersten Festspielen in Hanau hat es mich dann doch nicht mehr losgelassen.

Wie sieht dein Theateralltag aus?

Einen Alltag gibt es für mich nicht. Das ist das Schöne daran, an einem Theater zu arbeiten. Jeder Tag ist anders. Jeden Tag können unverhoffte Dinge passieren, können einen neue Herausforderungen erwarten. Das erste, was ich mache, ist eine Kanne Tee kochen und dann werden Schnitte erstellt, zugeschnitten, beraten, telefoniert und natürlich genäht.

Gibt es Dinge, die dich noch überraschen können?

Auf jeden Fall! Und das ist das Spannende.

GEWANDMEISTERIN



Für jedes vermeintliche Problem eine Lösung zu finden, etwas Neues dazulernen, Dinge auch einmal ausprobieren zu müssen.

Auf welche zukünftigen Herausforderungen freust du dich?

Ich freue mich darauf, bald selbst eine Kostümausstattung zu übernehmen.

Die Fragen stellte
Sonja Honold.

Ein partizipatives Theaterprojekt von und mit Kindern aus der **BasKIDhall** Innovative Sozialarbeit e.V.



SCHEINZEIT: NICHT ALLES GOLD IM CYBERSPACE

25.04.2023 | 18:00 UHR | STUDIO

Über eine mysteriöse Anfrage auf TikTok landen fünf Mädchen in einer anderen Dimension, der sogenannten „Princess-Bubble“. Dort erwartet sie eine gefährliche Challenge, die sie schnellstmöglich lösen müssen. Werden Sie es rechtzeitig schaffen oder bleiben sie auf ewig Gefangene im digitalen Raum?

Künstlerische Leitung:
Therese Frosch

Gefördert durch



Der Eintritt ist frei.



MÄRZ

GROSSE BÜHNE SA. 04. 19:30 UHR	Georg Büchner DANTONS TOD Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
GEWÖLBE DI. 07. 20:00 UHR	Ensemble Ernst von Leben IMPRO-THEATER freier Verkauf ZU GAST
STUDIO FR. 10. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL?* Einführung: 19:30 Uhr Abo SP und freier Verkauf PREMIERE
STUDIO SA. 11. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
ODEON KINO SO. 12. 12:00 UHR	KINOTHEATERTAG REBELLINNEN (FILM) freier Verkauf MATINEE
STUDIO MI. 15. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 16. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr Abo S 1 und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 17. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN* Einführung: 19:00 Uhr Abo P und freier Verkauf PREMIERE
GROSSE BÜHNE SA. 18. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo Sa und freier Verkauf
STUDIO SO. 19. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr Abo S 2 und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DI. 21. 14:00 UHR	Erhard Dietl KINDERLESUNG MIT DEN OLCCHIS Vorverkauf nur über BamLit BAMLIT 2023
GROSSE BÜHNE DI. 21. 20:00 UHR	Wolfgang Niedecken liest und singt BOB DYLAN Vorverkauf nur über BamLit BAMLIT 2023
GROSSE BÜHNE MI. 22. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo Mi und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DO. 23. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo Do und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 24. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo Fr und freier Verkauf
STUDIO SA. 25. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO SO. 26. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO MI. 29. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
TREFFBAR DO. 30. 20:00 UHR	Stephan Ullrich liest H. von Kleist SÄMTLICHE ERZÄHLUNGEN VII: DIE HEILIGE CÄCILIE freier Verkauf ETA SALON
GROSSE BÜHNE FR. 31. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo VHS 2 und freier Verkauf

* = ANSCHLIESSEND ÖFFENTLICHE PREMIERENFEIER

APRIL

GROSSE BÜHNE SA. 01. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr Abo VHS 1 und freier Verkauf
STUDIO SO. 02. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DI. 04. 20:00 UHR	Paula Thielecke WHO IS AFRAID OF FUCK YOU ALL? Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 05. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 13. 20:00 UHR	Sam Max ZAUN DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 14. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
TREFFBAR FR. 14. ca. 22:00 UHR	ETA TRIFFT... LATE-NIGHT-SHOW freier Eintritt
GROSSE BÜHNE SA. 15. 19:30 UHR	Thornton Wilder WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO DI. 18. 20:00 UHR	Sam Max ZAUN DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 19. 19:30 UHR	Georg Büchner DANTONS TOD Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 20. 20:00 UHR	Sam Max ZAUN DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 21. 11:00 UHR	Georg Büchner DANTONS TOD freier Verkauf
STUDIO SA. 22. 20:00 UHR	Sam Max ZAUN DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
GEWÖLBE SA. 22. 22:00 UHR	MUSIK IM GEWÖLBE mit der Bamberger Singer-Songwriterin Avy freier Eintritt KONZERT
STUDIO DI. 25. 18:00 UHR	von und mit Kindern aus der baskIDhall SCHWEINZEIT: NICHT ALLES GOLD IM CYBERSPACE freier Eintritt
TREFFBAR MI. 26. 20:00 UHR	Stephan Ullrich liest H. von Kleist SÄMTLICHE ERZÄHLUNGEN VIII: DER ZWEIKAMPF freier Verkauf ETA SALON
GEWÖLBE DO. 27. 20:00 UHR	Ensemble Ernst von Leben IMPRO-THEATER freier Verkauf ZU GAST



DIE TREFFBAR IST IMMER EINE STUNDE VOR SOWIE NACH JEDER VORSTELLUNG GEÖFFNET.



THEATER
HOFFMANN
Lounge

MIT DER FIRMA ODER FREUND*INNEN INS THEATER!

Sie sind auf der Suche nach einem ganz besonderen Event für Ihre Kolleg*innen oder Freund*innen? Oder Sie wollen Ihren Theaterbesuch zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen? Genießen Sie im eigens für Sie reservierten Lounge-Bereich im Foyer kulinarische Gaumenfreuden vor und nach der Vorstellung sowie während der Pause.

Unsere beiden Loungebereiche bieten Platz für bis zu 20 Personen.

Eine Buchung ist ab 10 Personen möglich. Für Buchungen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns telefonisch unter **0951/87-3031** oder per E-Mail unter **verwaltung@theater.bamberg.de**.

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihren außergewöhnlichen Theaterabend und heißen Sie im ETA Hoffmann Theater herzlich willkommen!

LAST MINUTE INS THEATER? FÜR STUDIERENDE, AZUBIS UND SCHÜLER*INNEN NUR 7,- EURO! AB 20 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN WEITERE INFOS: WWW.THEATER.BAMBERG.DE

DIE NÄCHSTE ZUGABE ERSCHEINT AM 29. APRIL 2023.

THEATERKASSE

ETA Hoffmann Theater
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg

Das ETA Hoffmann Theater ist ein gemeinnütziger Regiebetrieb der Stadt Bamberg und wird kontinuierlich gefördert vom Freistaat Bayern und dem Bezirk Oberfranken.

ABONNEMENTS, RESERVIERUNG UND VORVERKAUF

Öffnungszeiten Theaterkasse:
Di - Fr 11.00 - 14.00 Uhr
Mi zusätzl. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 0951 87 30 30
E-Mail: kasse@theater.bamberg.de

Weitere Vorverkaufsstellen:
bvd Kartenservice,
Tel: 0951 980 82 20

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Petra Schiller, Armin Breidenbach,
Sonja Honold, Dominik Huß,
Therese Frosch und Saskia Zink
Gestaltung: Designbüro Schönfelder
Druck: Druckzentrum Oberfranken

www.theater.bamberg.de

WIR VERLOSEN EINEN GUTSCHEIN!

Wie heißt das Dienstmädchen der Familie Antrobus?

Gewinnen Sie einen Theatergutschein für zwei Personen.

Einsendeschluss ist der 20.03.2023.

Ihre Antworten richten Sie an: dramaturgie@theater.bamberg.de